Gemeinsamer Gottesdienst mit der Jugend

11.12.2023

Hirte Oliver Blindenbacher hielt den Gottesdienst in der Gemeinde Spiez. Dieser 2. Adventsonntag war gleichzeitig auch der Internationale Tag der Menschenrechte. Viele passende Gedanken dazu flossen in die Predigt mit ein.



Das Bibelwort, das an diesem 10. Dezember 2023 als Grundlage diente, steht im Johannesevangelium 1.5: *"Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen."*

Die Geschichte von der Geburt und vom Leben Jesu hat Johannes mit ganz besonderen Worten geprägt: *"Seid ihr euch bewusst, was da passiert ist? Gott/Jesu ist Mensch geworden und zu euch gekommen!"*

Wir sind christlich aufgewachsen, vieles ist für uns selbstverständlich. Das war vor 2000 Jahren noch anders. In der Gesellschaft gab es viele Ungleichheiten. Es gab Sklaverei, Menschen, die keine Rechte hatten, die viel leiden mussten.

Für Gott sind alle Menschen gleich, er liebt alle genau gleich – auch die vermeintlich «Bösen». Unsere Aufgabe ist, da wo wir sind:

- das Böse bekämpfen
- alle in Würde behandeln
- alle gleich lieben

Die Menschenrechte beginnen an kleinen Orten, so nah und klein, dass sie auf keiner Weltkarte zu sehen sind. (Beim Nachbarn, im Büro, in der Schule...)

Wir wollen Nächstenliebe üben, uns von Gott berühren und beeindrucken lassen! Gott hat uns lieb!

In seinem Predigtbeitrag, ein paar Tage vor seiner Ruhesetzung, brachte Diakon G. Rothenbühler seine Dankbarkeit, oft "Sprachlosigkeit" und Liebe gegenüber Gott zum Ausdruck.

Fotos: Marcel Gyger
Bericht: Brigitte Landmesser
Bearbeitung: Isabelle Landmesser











